



Jahreskonzerte

Musikalische Leitung Roger Meier

Samstag, 25. November 2017, 20.00 Uhr

Sonntag, 26. November 2017, 17.00 Uhr

Pfarreiheim Neuenkirch



**BLASORCHESTER
FELDMUSIK
NEUENKIRCH**
www.bofmn.ch

VERMÖGENSVERWALTUNG
UND ANLAGEBERATUNG,
STEUERBERATUNG,
VORSORGE- UND FINANZPLANUNG



SINVEST Finanz AG, Ringstrasse 28, 5610 Wohlen
056 621 25 15, info@sinvest.ch, www.sinvest.ch



IHR PARTNER FÜR
SINNVOLLES INVESTIEREN
seit 1995

Hansjörg Leuppi, Urs B. Lüscher, Heinz Rauber, Rolf Imfeld, Sandra Melliger, Michael Schäuble

Klangfarben

Geschätzte Konzertbesucherin, geschätzter Konzertbesucher

Stellen Sie sich einen Künstler vor, der mit Silber, Grün, Rot und Gelb auf seiner Staffelei eine weisse Leinwand bemalt, ein farbenfrohes Bild entsteht. Spüren Sie, wie in Ihnen bei dieser Vorstellung eine warme Stimmung aufkommt?

Sie werden überrascht sein, aber genau dies werden wir an unseren kommenden sinfonischen Jahreskonzerten tun: farbige Bilder malen. In ausgesuchten Werken heben wir die vielen Nuancen der reichen Klangvielfalt unseres Bläserorchesters hervor und lassen prachtvolle, wärmende Bilder entstehen.

Im Werk Chroma von Mario Bürki kommt noch ein weiterer Farbton dazu, ein ganz spezieller, der je nach Lichteinfall ganz unterschiedlich schimmert. Es ist derjenige des Cellos. Der Klang des Cellos ist nahe der menschlichen Stimme und reicht vom sonoren Bass bis zum hellen Sopran.

Kommen Sie vorbei, tauchen Sie ab in die Vielfalt der Klänge und malen Sie so Ihr eigenes Kunstwerk in Ihrem Herzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bläserorchester Feldmusik Neuenkirch
Monika Baumann, Präsidentin

Restaurant Sonne
Neuenkirch



Wir wünschen
dem Blorchester
Feldmusik
Neuenkirch
ein gelungenes
Konzert!



gestreudlich | traditionell | rauchfreie Zone

Unsere Spezialität:
**Entdecken Sie
unsere diversen
feinen Cordons bleus**

Restaurant Sonne Surseestrasse 3 6206 Neuenkirch
Telefon 041 468 08 28 E-Mail info@sonneneuenkirch.ch
www.sonneneuenkirch.ch



- ◆ Reparaturen aller Marken
- ◆ Abschlepp-Dienst
- ◆ Ersatzwagen
- ◆ Front- und Heckscheiben
- ◆ Pneu und Batterien
- ◆ Auspuffanlagen
- ◆ An- und Verkauf von Occasionen und Neuwagen

Surseestrasse 32 · 6206 Neuenkirch · Tel. 041 467 28 77

Solisten



Anne-Christine Vandewalle

Cello

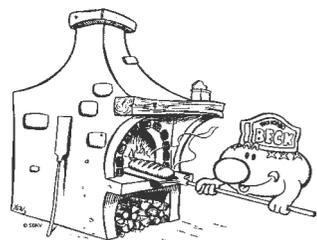
Geboren und aufgewachsen in den USA (Chicago und Miami), hatte Anne-Christine Vandewalle ihren ersten Cellounterricht bei Ann Wetzel, Ingus Narrens und Dr. P. Fink. Es folgten weitere Studien an der Conservatoire Populaire de Genève, während sie gleichzeitig die Matura absolvierte. Nach dem Masterabschluss mit Auszeichnung im Jahr 1994 und der erfolgreich bestandenen Masterclass, führte sie ihr Weg nach Paris, wo sie bei Xavier Gagnepain studierte. Die erfolgreiche Cellistin spielte bereits mit dem Orchestre de Chambre de Lausanne, dem Orchestre de Chambre de Genève und war sogar Solocellistin im Sinfonietta de Lausanne. Später zog es sie dann in die Deutschschweiz, wo sie seit 1997 in verschiedenen Orchestern, wie dem Luzerner Sinfonieorchester oder der Camerata Zürich, mitspielt. Als Mitglied der Festival Strings Lucerne ist Vandewalle zudem regelmässig auf Tournee in Europa, den USA, in Südamerika und in Asien. Nachdem Anne-Christine Vandewalle am Conservatoire de Lausanne sowie am Conservatoire de Morges unterrichtet hat, lebt sie heute mit ihrer Familie in Neuenkirch und unterrichtet an den Musikschulen Ruswil und Oberer Sempachersee.



Stefano Zoller

Cello

Stefano Zoller ist 1965 in Lugano geboren und absolvierte die Schulen im Tessin. Mit acht Jahren besuchte er den ersten Cellounterricht bei Mauro Poggio, der damals Solocellist im Radioorchester der italienischen Schweiz war. Er hörte oft die Konzerte des Orchesters und so reifte in ihm der Wunsch, auch einmal Musiker zu werden. 1982 wurde er in die Berufsausbildungsklasse von Stanislav Apolin und Marek Jerie am Konservatorium Luzern aufgenommen, wo er 1987 das Lehrdiplom und 1990 das Konzertreife-diplom erlangte. Heute unterrichtet Stefano Zoller an verschiedenen Musikschulen in den Kantonen Luzern und Nidwalden. Zudem tritt er mit verschiedenen Kammermusikformationen und Orchestern, wie der Camerata Corona Stans und dem 21st Symphony Orchestra, auf.



... ab 16.00 Uhr
**ofenfrisches
 Fyrabigbrot
 vom Willi-Beck**



Willi Beck AG

6204 Sempach	Oberstadt 1	Tel. 041 460 00 01
		Fax 041 460 00 08
6203 Sempach Station	Mettenwilerstrasse 11	Tel./Fax 467 11 77
6206 Neuenkirch	Luzernerstrasse 9	Tel./Fax 467 18 19
6016 Hellbühl	Ruswilstrasse 2	Tel./Fax 467 12 25
6017 Ruswil	Hellbühlerstrasse 6	Tel./Fax 495 11 41
6110 Wolhusen	Entlebucherstrasse 36	Tel./Fax 490 11 66

www.willi-beck.ch



Innere Schönheit ist ja eine tolle Sache,
 ein guter Haarschnitt aber auch.



Oberstadt 8
 6204 Sempach Stadt
 Tel. 041 460 06 50
 coiffure-kurmamm.ch

INTERCOIFFURE
KURMANN
 HAIR & BEAUTY

Programm

Richard L. Saucedo

Walking into History (The Clinton 12)
 2009

Mario Bürki

Chroma
 2014
 Solisten Anne-Christine Vandewalle und Stefano Zoller

PAUSE

Paul Huber

Evocazioni
 1985

John Mackey

Aurora Awakes
 2009

Der Festlieferant in Ihrer Nähe

baumeler

 **GETRÄNKE**

Allmendstrasse 20 • 6210 Sursee

Telefon 041 921 77 84

www.baumeler-getraenke.ch

info@baumeler-getraenke.ch

Werkbeschriebe

Walking into History (The Clinton 12) – Richard L. Saucedo

Die Komposition des Amerikaners Richard L. Saucedo setzt sich mit einem wichtigen Teil der amerikanischen Geschichte auseinander - der Bürgerrechtsbewegung der 1960er Jahre. Im August 1956 schrieben in Clinton, Tennessee, 12 mutige afro-amerikanische Teenager Geschichte.

Sie widersetzten sich nämlich der damals herrschenden Rassentrennung in den Südstaaten, indem sie in eine staatliche High School marschierten, um die gleiche Ausbildung wie die weisse Bevölkerung zu erhalten. Saucedo's Werk fängt die Stimmung des damaligen Amerikas ein – Wut und Frustration, aber auch Gefühle der Hoffnung und der Entschlossenheit, um sich gegen die damals herrschende Angst und den Fanatismus zu wehren.

Werkbeschriebe

Chroma (2014) – Mario Bürki

Farbe und Chemie spielen im Hauptwerk des diesjährigen Jahreskonzertes eine besondere Rolle. Denn einerseits bedeutet das Wort «Chroma» auf Altgriechisch «Farben», andererseits steht Chroma für das chemische Element Chrom, welches in seiner reinen Farbe silbrig ist und in Verbindung mit anderen Elementen verschiedene Farben erzeugen kann. Jeder der vier Sätze ist deshalb einer Farbe gewidmet, welche aus einer Chromverbindung entstehen kann.

Eine spezielle musikalische Verbindung kreierte der Schweizer Komponist Mario Bürki mit seiner Komposition, indem er den Klang zweier Celli mit dem eines Blesorchesters zusammenführte und so ein einzigartiges Klangspektrum hervorzaubert.

Eingeleitet wird der erste Satz mit einer strahlenden Fanfare und ist der Farbe Silber gewidmet, die sinnbildlich für die Nacht, den Mond und die Sterne steht.

Die fließenden Bewegungen des zweiten Satzes «Green», welcher für die Natur und die Hoffnung steht, stellen die Stetigkeit dar, welche uns antreibt, um unsere Wünsche zu erreichen.

Im dritten Satz «Red» geht es um die Leidenschaft und die Liebe, wobei das Hauptthema von den beiden Celli aufgegriffen wird und schliesslich in ein virtuosos Duett übergeht.

Den Abschluss bildet der lebhaft und virtuose Satz «Yellow», dessen Hauptthemen Licht und Leben sind. Hier wird das Hauptthema des ersten Satzes nochmals aufgegriffen.

Werkbeschriebe

Evocazioni (1985) – Paul Huber

Mit dem Werk Evocazioni, was so viel wie Beschwörungen heisst, will der Schweizer Komponist Paul Huber die Menschheit aufrütteln. Denn, so seiner Ansicht nach, ist die Menschheit von vielen Gefahren bedroht, welche sie aus eigener Kraft nicht vertreiben kann. Dazu brauche sie die Hilfe einer höheren Macht. Grundlage für Hubers Werk ist deshalb der Choral «Aus tiefer Not schrei' ich zu dir», dessen Motiv er in vielfältigen Abwandlungen verwendet.

Im zweiten Teil kündigt Huber mit einer gregorianischen Melodiesequenz aus der Totenmesse das Nahen einer Katastrophe an, die unausweichlich ist, wenn der Mensch gottlos weiterlebt. So muss er unausweichlich ins Verderben stürzen.

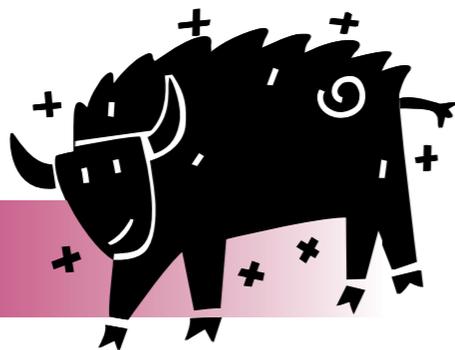
Aurora Awakes (2009) – John Mackey

Aurora Awakes stammt aus der Feder des Amerikaners John Mackey, der für seinen originellen und frischen Stil bekannt ist. Für seine Kompositionen, die weltbekannt sind, hat er bereits mehrere Preise gewonnen, so auch für Aurora Awakes.

Als Grundlage für sein Werk diente Mackey Aurora – die römische Göttin der Morgenröte- die oft mit Schönheit und Licht in Verbindung gebracht wird. In der römischen Mythologie zieht Aurora jeden Morgen durch den Himmel, um die Ankunft ihres Bruders Sol, der Sonne, anzukündigen. So ist Mackey's Aurora Awakes ein Stück, das der Ankündigung von Licht bei Tagesanbruch gewidmet ist.

Der erste Teil seines Werks besteht deshalb mehrheitlich aus sanften Klängen, welche die Stimmung des Morgengrauens einfangen. Im zweiten Teil geht das Stück dann aber in kräftige, lebhaft Klänge über und schafft eine neue Atmosphäre – von der Dunkelheit zum Tageslicht, vom Grau der Morgendämmerung in eine Welt der Farben.

stäg
METZG



Telefon 041 467 11 61 Peter Röthlin
Fax 041 467 09 61 Luzernstrasse 18
6206 Neuenkirch

Partyservice
Gas-Depot

www.staegmetzg.ch

Gönner

Bachmann Ruth, Hildisrieden
Bossart Lisbeth und Markus, Neuenkirch
Eichenberger-Helfenstein Margrith, Altwis
Fellmann Brigitte, Neuenkirch
Guntern-Schuppli Anneliese und Victor, Sierre
Huwiler-Schärli Hedi, Neuenkirch
Jurt Peter, Sempach Station
Knüsel-Egli Monika, Neuenkirch
Loertscher Kurt, Eich
Mathis Vroni und Kurt, Auto Eden AG, Neuenkirch
Meier Priska und Roger, Kestenholz
Migros Partner (MP Neuenkirch GmbH), Philipp Charrière, Neuenkirch
Ravicini Gisela, Adligenswil
Sabini Lucia und Fabrizio, Sempach Station
Suter Seeberger Irene, Zofingen
Weber Othmar, Hohenrain
Zimmermann Toni, Emmen

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung!

Werden Sie Gönner schon ab einem Betrag von CHF 50.–.
Triba Partner Bank, 6234 Triengen, CH95 0660 0016 3105 1610 8

Vorverkauf

ab Samstag, 24. Oktober 2017

Online-Reservation: www.bofmn.ch

Telefonische Reservation

René Wyss, Telefon 041 467 25 62

Montag bis Freitag, ab 18.00 Uhr

Eintritt Erwachsene Fr. 20.–

Schüler/-innen, Lehrlinge und

Studierende mit Ausweis Fr. 10.–

Reservierte Tickets können ab 16. November 2017

im Chäslädli Neuenkirch, Ignaz Baumgartner,
abgeholt werden.

Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor Konzertbeginn.

Reservierte Tickets müssen bis 15 Minuten vor
Konzertbeginn abgeholt werden.

		Bühne					
		201 202	301 302	401 402	501 502	601 602	
		203 204	303 304	403 404	503 504	603 604	
		205 206	305 306	405 406	505 506	605 606	
101 102		207 208	307 308	407 408	507 508	607 608	
103 104		209 210	309 310	409 410	509 510	609 610	
105 106		211 212	311 312	411 412	511 512	611 612	
107 108		213 214	313 314	413 414	513 514	613 614	
109 110		215 216	315 316	415 416	515 516	615 616	
111 112		217 218	317 318	417 418	517 518	617 618	
113 114		219 220	319 320	419 420	519 520	619 620	
115 116		221 222	321 322	421 422	521 522	621 622	
117 118		223 224	323 324	423 424	523 524	623 624	
119 120		225 226	325 326	425 426	525 526	625 626	
121 122		227 228	327 328	427 428	527 528	627 628	
123 124		229 230	329 330	429 430	529 530	629 630	
Reihe 1	Reihe 2	Reihe 3	Reihe 4	Reihe 5	Reihe 6		
Eingang	251 252	351 352	451 452	551 552	651 652		
	253 254	353 354	453 454	553 554	653 654		
	255 256	355 356	455 456	555 556	655 656		
	257 258	357 358	457 458	557 558	657 658		
	259 260	359 360	459 460	559 560	659 660		
	261 262	361 362	461 462	561 562	661 662		
	263 264	363 364	463 464	563 564	663 664		
	265 266	365 366	465 466	565 566	665 666		
	267 268	367 368	467 468	567 568	667 668		
	269 270	369 370	469 470	569 570	669 670		
	271 272	371 372	471 472	571 572	671 672		
	273 274	373 374	473 474	573 574	673 674		
	275 276	375 376	475 476	575 576	675 676		
	277 278	377 378	477 478	577 578	677 678		
	279 280	379 380	479 480	579 580	679 680		

IRRWISCH & ORCHESTRA

Stone and a Rose a musical epos

Unter dem Titel Irrwisch & Orchestra wird das Blorchester Feldmusik Neuenkirch am **12. und 13. Mai 2018** zwei einzigartige Classic-Rock-Konzerte im Luzerner Saal des KKL Luzern veranstalten. Die Band Irrwisch, ein Chor und das Blorchester werden zu einem einzigartigen Klangkörper verschmelzen und unter der Leitung von Roger Meier das Rock-Epos STONE AND A ROSE aufführen. Dieses Werk erzählt vom menschlichen Dasein im Labyrinth des Lebens, im Spannungsfeld von Ewigkeit (Stone) und Vergänglichkeit (Rose), von Tränen der Freude und des Schmerzes und von der universellen Liebe. Zusammengeführt werden die beiden Welten Klassik und Rock durch ein brandneues Arrangement des berühmten Schweizer Blorchester-Komponisten Mario Bürki. Das Werk erlebt in dieser Form also eine Premiere.

Infos unter:
www.bofmn.ch/stoneandarose,
<https://facebook.com/stoneandarose>


**BLASORCHESTER
FELDMUSIK
NEUENKIRCH**
www.bofmn.ch



IRRWISCH & ORCHESTRA

12./13. Mai 2018
KKL, Luzern